



**Neujahrswanderung** Eine Doppelrunde durch die Wahner Heide mit Flughafenblick *Seite 28*

## Der ganze Ort zu Gast

### Was war Ihr schönster Moment 2025?

Im Mai durften wir uns mit der Pauline auf dem Deutschen Jugendhilfetag in Leipzig präsentieren - wir sind mit einem bunten Inklusionsstand angereist und hatten sehr viele interessante Begegnungen und Gespräche. Am 6. Juli fand unser Tag der offenen Tür statt. Es



Sonja Boddenberg, Leiterin des Siegburger Kinderheims Pauline von Mallinckrodt.

hat den gesamten Tag in Strömen geregnet. Unser Gelände war trotzdem voller Besucherinnen und Besucher. Der gesamte Stadtteil war vertreten. Wolsdorf steht zusammen, auch wenn es stürmt und schüttet. Am 16. November haben wir mit der gesamten Einrichtungen einen großen Inklusionstag gefeiert, an dem deutlich wurde, wie bunt die Pauline ist und wie sehr Vielfalt bereichert.

### Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Ich wünsche mir, dass Siegburg eine bunte und vielfältige Stadt bleibt, in der Gemeinschaft gelebt und Individualität geachtet wird.

SONJA BODDENBERG,  
KINDERHEIM PAULINE VON  
MALLINCKRODT SIEGBURG

## Wunderbares Jubiläum

### Was war Ihr schönster Moment 2025?

Spontan erinnere ich mich an das zehnjährige Jubiläum unserer Kita Die Grashüpfer in Menden. Es war eine wunderbare Feier mit Vertretern aus Politik, der Ortsvorsteherin Frau Burk, den Eltern, Kindern und uns verbundenen Menschen. Ein weiteres Erlebnis hatte ich mit den Kindern der Kita Casa Lu auf der Wehrfeldstraße. Die Kinder



Sibylle Friedhofen, Kinderschutzbund Sankt Augustin.

wollten wissen, was denn eine Chefin im Kinderschutz wohl macht. So hatte ich als Vorsitzende mit meiner Kollegin die Chance, und das war gar nicht so einfach, den Kindern alle Fragen zu beantworten. Es war eine wunderbare Be-



## Das Glück, das bleibt

Wir haben Persönlichkeiten aus dem Rhein-Sieg-Kreis gefragt: Was war Ihr schönster Moment 2025 und was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Fotos: Dieter Krantz, Lilian von Storch, Stefan Villinger, Findekle, Hack, Bürgerstiftung Lohmar, dpa

**Aufgezeichnet** von Sandra Ebert, Andreas Helfer, Dieter Krantz, Cordula Orphal, Lilian von Storch, Ralf Rohrmoser-von Glasow und Stefan Villinger

gegnung und wir haben uns über das kluge Interesse der Kinder aus unterschiedlichen Herkunftsländern gefreut und darüber, hautnah die Kita zu erleben.

### Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Das Jahr war wie immer mit vielen Herausforderungen verbunden, im personellen wie im finanziellen Bereich. Ich wünsche mir für die Planungssicherheit und die präventiven Aufgaben, die alle im haupt- und ehrenamtlichen Bereich mit großem Engagement ausüben - sei es in der Schülersprechstunde, beim Kinder- und Jugendtelefon -, eine Verstärkung der Zuwendungen der Kommune und des Kreises.

Prävention ist im Augenblick nicht messbar. Langfristig gesehen werden wir durch Stärkung der Kinder und der Erziehenden in allen Bereichen auch eine Entlastung der Haushalte erfahren, die Stellen der Beschäftigten sichern und nicht hoffen müssen, dass die Haushaltsmittel für das nächste Jahr auch noch zur Verfügung stehen. Hier müssen wir neue Wege gehen. Und neue Wege entstehen dann, wenn man sie geht. Meine Devise ist: positiv denken und nach vorne schauen!

SIBYLLE FRIEDHOFEN,  
LEITERIN DES KINDERSCHUTZBUNDES  
SANKT AUGUSTIN

## Wenn Kinder mit neuen Sachen spielen

### Was war Ihr schönster Moment 2025?

Es ist schwierig, den einen Moment zu fassen. Wahrscheinlich war es der Moment, als wir die neue Spielzeugausgabe eingeräumt haben und die Kinder das zum ersten Mal bespielt haben. Wenn man feststellt, dass bei den Kids total ankommt, was wir uns im Team aus-



Simon Brücken, Spielplatzleiter.

gedacht haben.

### Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Ein großer Wunsch ist eine Möglichkeit, wo die Kinder ver-

nünftig Fußball spielen können. Für ein Kleinspielfeld fehlt uns noch das Geld. Wenn mich Ende 2026 jemand fragt, würde ich gerne sagen, dass die Einweihung der schönste Moment im Jahr war.

SIMON BRÜCKEN, LEITER DES ABENTEUERSPIELPLATZES IN TROISDORF-FRIEDRICH-WILHELMS-HÜTTE

## Berührt von Wiederwahl

### Was war Ihr schönster Moment 2025?

Mich hat in diesem Jahr sehr berührt, dass sich meine Mitbrüder so einhellig für meine zweite Amts-



Pater Peter Claver Kwame Narh, Provinzial der Steyler Missionare.

zeit als Provinzial ausgesprochen haben. Ich hatte zwar immer das Gefühl, den Rückhalt der Gemeinschaft zu haben. Doch wie breit diese Zustimmung ausfiel, ist eine besondere Erfahrung. Sie macht mir noch einmal deutlich, wie viel Verantwortung diese Aufgabe bedeutet.

### Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Mein Wunsch für das neue Jahr ist, dass wir alle nicht nur gute Vorsätze fassen, sondern sie auch wirklich umsetzen - als Einzelne und gemeinsam. Ein guter Vorsatz für die Gesellschaft könnte sein, andere nicht in Schubladen zu stecken, sondern sie als Menschen wahrzunehmen.

PATER PETER CLAVER KWAME NARH,  
PROVINZIAL DER STEYLER MISSIONARE  
IN SANKT AUGUSTIN

## Der Blick in die Sonne

### Was war Ihr schönster Moment 2025?

Beruflich ist jedes Jahr einer der schönsten Momente gekommen, wenn bei unserer Absolventinnenfeier die neuen Absolventinnen und Absolventen vor der Kulisse des Telekom Dome ihre Hüte hochwerfen - dafür machen wir unseren Job. Privat geht nichts über den Moment, an dem ich im Sommer mit meiner Familie an irgendeinem Urlaubsort in der Sonne ankomme - dieses Jahr in Italien.

### Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Für 2026 erhoffe ich mir stabilere Rahmenbedingungen, was die Finanzierung unserer Hochschulen angeht, aber auch mehr Entspannung in der Weltpolitik. Und privat: Gesundheit. Langsam komme ich

in das Alter, in dem das ohnehin das Wichtigste ist.

MARION HALFMANN, PRÄSIDENTIN  
DER HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG



Marion Halfmann, Präsidentin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

## Der erste eigene Song

### Was war Ihr schönster Moment 2025?

Einer meiner schönsten Momente 2025 war auf jeden Fall die Veröf-



Lotta Findekle, Singer/Songwriterin aus Hennef.

fentlichung meines ersten Songs „Im Dunkeln“, der seitdem auf allen Musikplattformen gestreamt werden kann.

Zuersten Mal eigene Musik mit der Welt zu teilen, war ein ganz besonderer Meilenstein für mich. Ebenso toll waren die vielen Konzerte, die ich dieses Jahr wieder erleben konnte, vor allem die Auftritte von Lorde und Gracie Abrams sind mir sehr in Erinnerung geblieben.

### Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Für das Jahr 2026 wünsche ich mir, neue Songs zu schreiben, ins Studio zu gehen, viel neue Musik zu veröffentlichen und meine Lieder bei Auftritten und Konzerten live mit anderen zu teilen.

LOTTA FINDEKLEE,  
SINGER-SONGWRITERIN AUS HENNEF

## Eine Umarmung

### Was war Ihr schönster Moment 2025?

„Darf ich Sie mal umarmen?“ fragte die alte Dame“. Das war er, mein schönster Moment 2025. Ich war als „Engel für Ältere“ für die Bürgerstiftung Lohmar unterwegs und brachte der Dame ihr persönliches Weihnachtsgeschenk. Ganz bescheiden waren ihre Wünsche: Pflegeprodukte oder ein Päckchen guter Kaffee und ein paar süße Köstlichkeiten dazu. Besonders gefreut hat sie sich, dass ich nicht nur das Geschenk, sondern auch Zeit für einen netten Plausch mitbrachte! Wir erzählten von unseren Familien und vielen glücklichen Momenten. Was hätte da schöner sein können als der Satz: Darf ich Sie mal umarmen?

Was wünschen Sie sich für das



Gabriele Willscheid, Geschäftsführerin Bürgerstiftung Lohmar.

### komme Jahr?

Dass unsere Gesellschaft wieder lernt, tolerant und respektvoll miteinander umzugehen! Frieden, Wertschätzung und Nächstenliebe.

GABRIELE WILLSCHIED,  
GESCHÄFTSFÜHRERIN DER  
BÜRGERSTIFTUNG LOHMAR

## Ausstellung in New York

### Was war Ihr schönster Moment 2025?

Am meisten hat mich im vergangenen Jahr gefreut, dass ich eine besondere Ausstellung meiner Arbeiten in New York City im 47. Stockwerk eines Wolkenkratzers, direkt am Times



Hermann Josef Hack, Künstler.

Square, durchführen konnte.

### Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Für das kommende Jahr ist aus künstlerischer Sicht mein größter Wunsch, dass ich zu meinem 70. Geburtstag eine Ausstellung in einer größeren Kunstschau präsentieren kann, zu der möglichst viele Freunde und meine Familie kommen.

HERMANN-JOSEF HACK,  
KÜNSTLER AUS SIEGBURG